



Grosses Bauvorhaben: Thomas Osterwalder realisiert an der Rossbodenstrasse ein sogenanntes Auto-Spa.

Bild Marco Hartmann

«Schönheitsfarm» für Blechkarossen

Die Avia Osterwalder St. Gallen AG baut auf dem Churer Rossboden eine riesige Autowaschanlage mit Bistro und Tankstelle. Mit dem Auto-Spa werden bis zu 20 neue Arbeitsplätze geschaffen.

von Dario Morandi

Sie ist die wohl modernste und grösste Autowaschanlage in der Schweiz. Und sie entsteht für einmal nicht im Grossraum Zürich, sondern in Chur, auf dem Areal der ehemaligen Maschinenfabrik Chur an der Rossbodenstrasse. Dort werden heute mit dem offiziellen Spatenstich die Bauarbeiten für das sogenannte «Auto Spa» gestartet. Als Bauherrschaft tritt der St.Galler Brennstoffhändler und Tankstellennetz-Betreiber Avia Osterwalder St. Gallen AG auf.

Mehrwert für die Kunden schaffen

Doch warum wird das erste Auto-Spa-Projekt von Osterwalder ausgerechnet in Chur gebaut? «Weil wir seit vielen Jahren in Chur und im Kanton Graubünden präsent sind, und weil wir mit dem Bau der Anlage Synergien nutzen können. Gleichzeitig bieten wir damit unserer Kundschaft einen Mehrwert», sagt Thomas Osterwalder. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung und Bereichsleiter Tankstellen des Familienunternehmens. Dieses beschäftigt in der sechsten Generation 73 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreibt 103 Tankstellen in der

Schweiz, 23 davon in Graubünden. In Chur werden mit dem Bau des Auto-Spa «15 bis 20 neue Arbeitsplätze geschaffen», wie Osterwalder sagt.

Bis zu 10 000 Autos pro Tag

Osterwalder führt aber noch einen weiteren Aspekt an, der seiner Meinung nach für die Investition spricht: die hohen Wachstumsraten in Chur West. «Dort entstehen momentan viele neue Wohnungen und Arbeitsplätze», sagt Osterwalder. Und das zieht Mehrverkehr an, was ganz im Sinne der St.Galler Unternehmer ist. Osterwalder: «Unsere Messungen haben ergeben, dass allein auf der Rossbodenstrasse pro Tag bis zu 10 000 Fahrzeuge verkehren.» Dies sei mit ein Grund gewesen, Chur West als Standort für das Auto-Spa zu bestimmen. Osterwalder ist überzeugt, dass sich die Investition auszahlen wird.

Der neue Avia-Stützpunkt auf der Churer «Garagenmeile» verfügt über eine Tankstelle, ein Bistro mit Einkaufsmöglichkeit von Frischprodukten und die bereits erwähnte Grosswaschanlage. Das Auto-Spa ist gewissermassen das Herzstück des Ganzen und dürfte keinerlei Wünsche bezüglich Wagenpflege offen lassen. Das Auto sei

eine emotionale Geschichte. Es koste viel Geld und werde meist liebevoll gepflegt und gewartet, weiss Osterwalder. Deshalb ist die Waschanlage mit zahlreichen technischen Raffinessen ausgestattet. «Es gibt eine Vielzahl von Waschprogrammen, eines davon reinigt den Lack beispielsweise mittels Nanotechnologie.» Aber nicht nur das: Die Anlage vermag auf der 40 Meter langen Waschstrasse ausserdem fünf Autos gleichzeitig zu bedienen, was einer Kapazität von rund 100 Fahrzeugen pro Stunde entspricht. Weiter stehen der Kundschaft 17 überdachte Staubsaugerstationen für die Innenraumpflege zur Verfügung. Und dies erst noch kostenlos.

560 Liter Wasser pro Minute

Trotz der grossen Kapazität bezeichnen die Initianten die Anlage als umweltfreundlich. Bei voller Auslastung verbraucht diese 560 Liter Wasser pro Minute. Aber nur gerade 20 Prozent davon seien Frischwasser, heisst es im Projektbesrieb. Das verschmutzte Brauchwasser wird, wie weiter erklärt wird, in einem sogenannten Retentionsbecken aufgefangen, auf biologischer Basis aufbereitet und danach wiederverwertet.